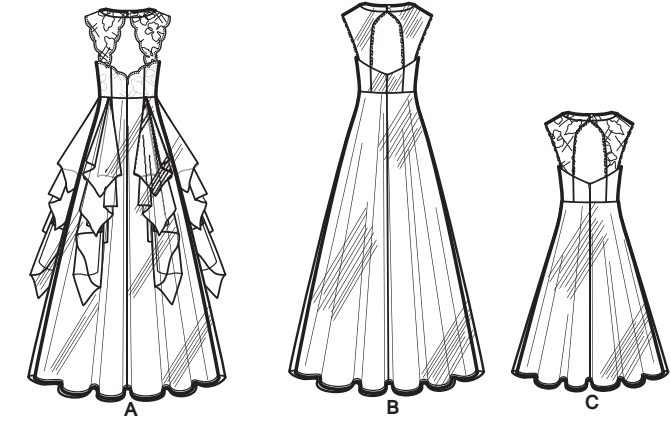
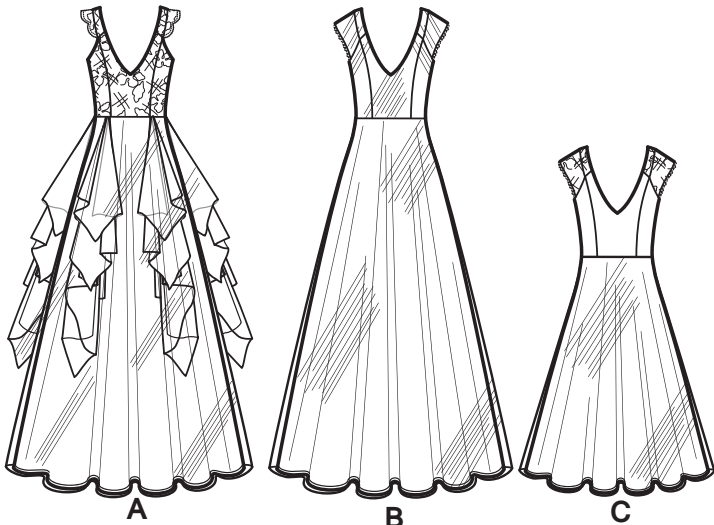


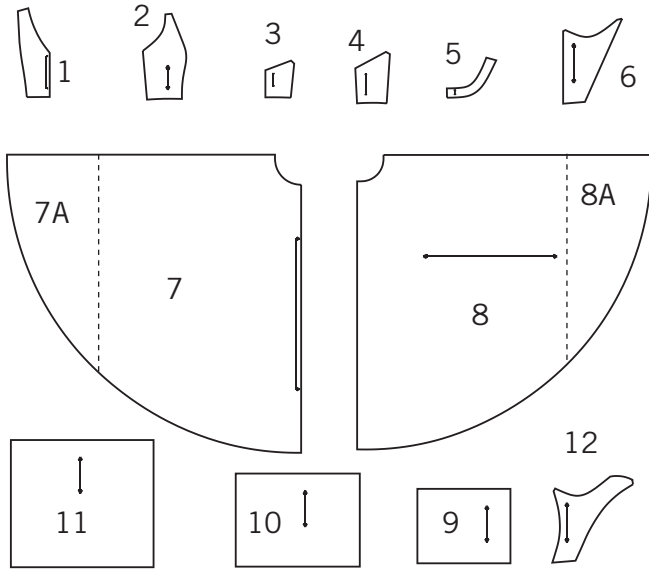
Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



Leanne Marshall

SAUM - UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER - TEILEN EINGERECHNET

12 TEILE



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B,C
- 2-SEITL. VORD. OBERTEIL -A,B,C
- 3-RÜCKW. OBERTEIL -A,B,C
- 4-SEITL. RÜCKW. OBERTEIL -A,B,C
- 5-HALSAUSSCHNITTSTREIFEN -A,B,C
- 6-VORD. UND RÜCKW. PASSE -A
- 7- (7A) VORDERROCK -A,B,C
- 8- (8A) RÜCKW. ROCK -A,B,C
- 9-OBERER FALTENWURF -A
- 10-MITTLERER FALTENWURF -A
- 11-UNTERER FALTENWURF -A
- 12-VORD. UND RÜCKW. PASSE -B,C



Allgemeine Anweisungen

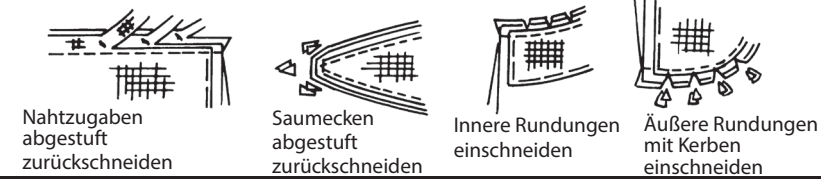
Das Schnittmuster

SYMBOLE
F ADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
KERBEN
MARKIERUNGSPUNKTE
ZUSCHNITTLINIE
VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGS- LINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:
Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

ÄNDERUNGEN
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.
VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.
KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:
Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VO RW ASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen.
MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.
BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.
• ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
• EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.
• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan " mit richtung".

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierdächchen und -papier.
Schnell-Markierung :
• Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
• Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

★ **SIEHE**

✱ **SPEZIELLE**

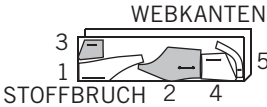
✱ **NÄHANLEITUNG**

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEISBEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

A,B,C EINLAGE

TEILE 1 2 3 4 5
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN



HINWEIS: A , B: VOR DEM ZUSCHNEIDEN DAS TEIL IN KLAMMERN NACH ANLEITUNGEN AUF DEM PAPIERSCHNITT AN DAS ZUGEHÖRIGE TEIL FÜGEN

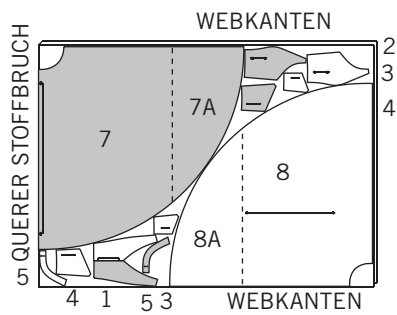
NACH ZUSCHNEIDEN VON TEILE 7, 8 DIE VERBLEIBENDEN TEILE 2 3 4 5 AUS DEM EINLAGIGEN STOFF IN DER ABGEBILDETEN POSITION ZUSCHNEIDEN.

A,B KLEID- ROCK QUER ZUSCHNEIDEN

TEILE 1 2 3 4 5 7 (7A) 8 (8A)

TEIL 1 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(150CM) MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

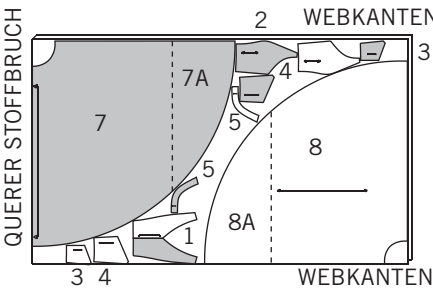


FUTTER- ROCK QUER ZUSCHNEIDEN

TEILE 1 2 3 4 5 7 (7A) 8 (8A)

TEIL 1 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN

(140CM TO 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

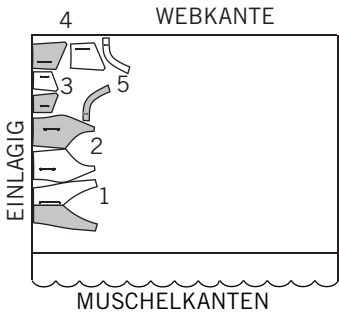


ZUERST TEIL 6 NACH NÄHANLEITUNG ZUSCHNEIDEN.
NACH ZUSCHNEIDEN VON TEIL 6, DIE VERBLEIBENDEN TEILE 2 3 4 5 AUS DEM EINLAGIGEN STOFF IN DER ABGEBILDETEN POSITION ZUSCHNEIDEN.

A KONTRASTSTOFF: OBERTEIL-OVERLAY AUS GALONSPITZE ZUSCHNEIDEN

TEILE 1 2 3 4 5

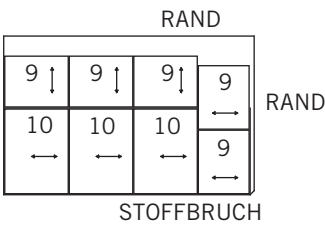
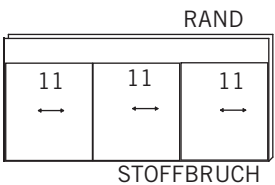
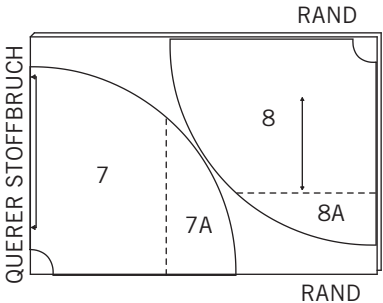
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



KONTRASTSTOFF: ROCK-OVERLAY UND FALTENWURF AUS TÜLL ODER GROBTÜLL ZUSCHNEIDEN

TEILE 7 (7A) 8 (8A) 9 10 11

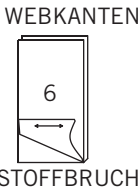
(143CM)
ALLE GRÖÖSEN



VORDERPASSE UND RÜCKW. FUTTER - AUS ORGANZA ZUSCHNEIDEN

TEIL 6

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN

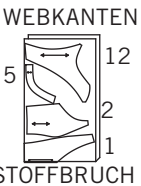
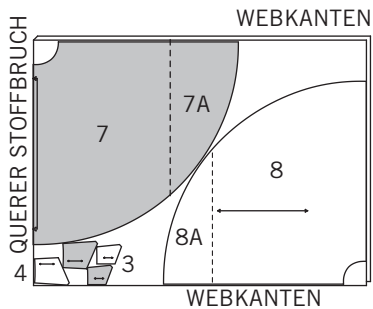


NACH ZUSCHNEIDEN VON TEIL 7 DIE VERBLEIBENDEN TEILE3 4 AUS DEM EINLAGIGEN STOFF IN DER ABGEBILDETEN POSITION ZUSCHNEIDEN.

B KONTRAST-OVERLAY- ROCK QUER ZUSCHNEIDEN

TEILE 1 2 3 4 5 7 (7A) 8 (8A) 12

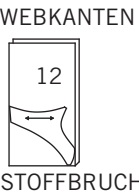
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



B,C VORDERPASSE UND RÜCKW. FUTTER - AUS ORGANZA ZUSCHNEIDEN

TEIL 12

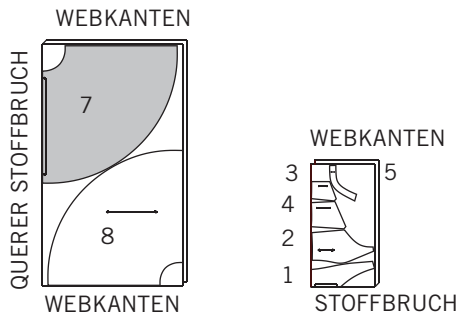
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

C KLEID- ROCK QUER ZUSCHNEIDEN
TEILE 1 2 3 4 5 7 8

(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



KONTRASTSTOFF: VORDER- UND RÜCKWÄRTIGE PASSE- AUS SPITZE ZUSCHNEIDEN

TEIL 12

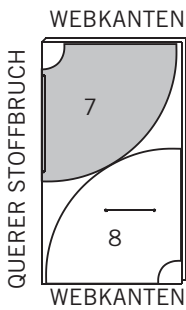
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



KONTRASTSTOFF: ROCK-OVERLAY QUER ZUSCHNEIDEN AUS ORGANZA ZUSCHNEIDEN

TEILE 7 8

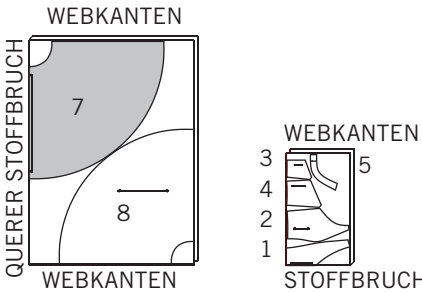
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



FUTTER- ROCK QUER ZUSCHNEIDEN

TEILE 1 2 3 4 5 7 8

(140CM BIS 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FUTTER

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1

EINLAGE- Die Einlage auf die LINKE Stoffseite stecken. Bügeleinlage laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln.

OVERLAY(S)- Die LINKE Seite des Overlays auf die RECHTE Seite des entsprechenden Stoffteils stecken, dabei Nähte und alle Markierungen und Mitten anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Mit der Maschine 1,3 cm von den unversäuberten Kanten für Nähte mit 1,5 cm Nahtzugaben, und 6 mm von den unversäuberten Kanten für Nähte mit 1 cm Nahtzugaben steppen. Heftnähte werden in den Overlay-Abbildungen nicht dargestellt.

UNTERSTEPHEN- Futter und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal untersteppen.

DIE BESTEN NAHTVERARBEITUNGEN FÜR...

TRANSPARENTE STOFFE

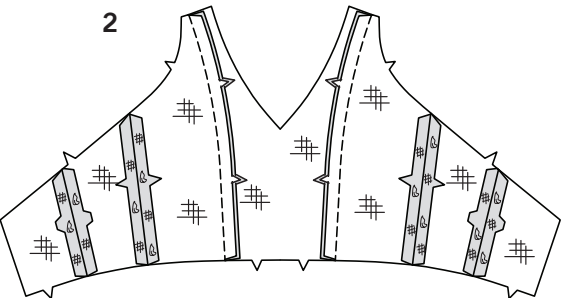
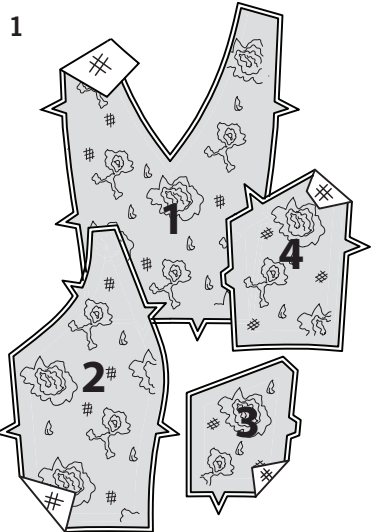
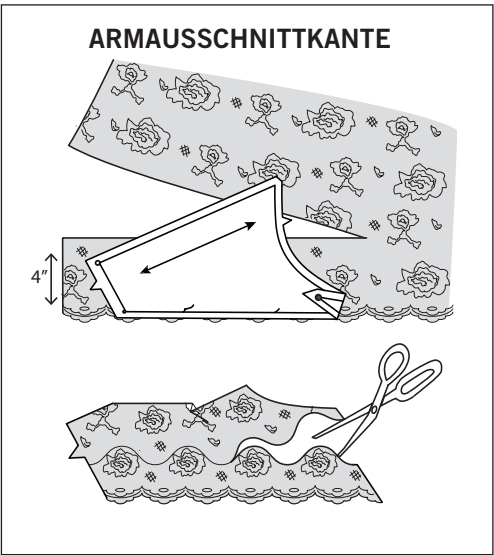
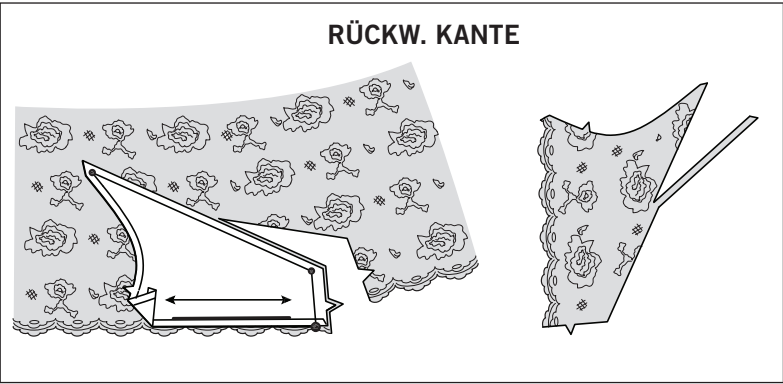
Nähte können mit einer der drei folgenden Methoden verarbeitet werden.

Wählen Sie die von Ihnen bevorzugte Methode. Die rückw. Mittelnähte aufbügeln und Seitennähte in Richtung rückw. Teil bügeln.

- **OVERLOCKEN/KETTELN** - Die unversäuberten Kanten der Naht mit einer Overlock-/Kettelmaschine overlocken
- **DOPPELNAHT**- Eine zweite Naht 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. An der Steppnaht schmal versäubern.
- **FRANZÖSISCHE NAHT**- Für eine französische Naht, die erste Naht AUSSEN 6 mm von der Nahtlinie steppen; an der Steppnaht schmal versäubern. Nach INNEN wenden und durch die Nahtzugabe steppen, und somit die erste Naht einschließen.

TÜLL- ODER GROBTÜLLSTOFFE

- Das Seidenpapier beim Nähen auf die Unterseite des Tülls legen. Seidenpapier nach Fertigstellung der Steppnaht entfernen.
- Schnittkanten können ungefertigt bleiben. Die Nahtzugabe kann nach Belieben bis auf 6 mm zurückgeschnitten werden. Die rückw. Mittelnähte aufbügeln und Seitennähte in Richtung rückw. Teil bügeln.
- Auf niedriger Temperatur mit einem Bügeltuch bügeln oder bedampfen. Dies erst testen.



VORBEREITEN VON OVERLAYS MIT BOGENKANTEN

Der Kontraststoff der vord. und rückw. Passe besteht aus zwei Teilen des Spitzen-Overlays, die nahtlos zusammengesetzt werden, so dass die Bogenkanten beidseitig sind. Berücksichtigen Sie beim Auflegen des Schnittteils auf der Spitze die Positionierung des Bogendesigns Ihrer Spitze und auch, wie die Bögen nach dem Steppen der Nähte aussehen werden. Je nach Belieben können Sie vorher ein Probemodell des Oberteils aus Papier mithilfe von Fotokopien des Schnittteils und des Spitzenmusters erstellen. Nachdem Sie ein Teilstück zugeschnitten haben, verwenden Sie dieses als Vorlage für die gegenüberliegende Seite. Achten Sie darauf, dass die RECHTEN Seiten zusammenliegen, und die Bögen und das Spitzenmuster so weit wie möglich übereinstimmen.

DIE BOGENKANTE DER SPITZE FÜR DIE RÜCKW. PASSENKANTE WIE FOLGT ZUSCHNEIDEN: Die Saumzugabe der rückw. Kante von Vorder- und rückw. Passe nach oben wenden. Die rückw. Papierschnittkante von Vorder- und rückw. Passe so auf die Spitze stecken, dass die gebügelte rückw. Kante und rückw. Nahtlinie des Halsausschnitts entlang den Innenecken der Bögen liegt, (siehe Abb.) Die Halsausschnitt-, Armausschnitt- und Unterkanten mit auswaschbarem Stift oder Bleistift nachzeichnen. Entlang den Markierungen ausschneiden. 1 cm von der Armausschnittkante des Overlays abschneiden.

DIE BOGENKANTE DER SPITZE FÜR DIE ARMAUSSCHNITTKANTE DER PASSE WIE FOLGT ZUSCHNEIDEN:

Die Armausschnittkante des Papierschnitts auf die gleiche Weise wie rückw. Kante auf die Spitze stecken, darauf achten, dass der kleine Markierungspunkt am Anfang eines vollen Bogens liegt, (siehe Abb.) Etwa 10 cm von der Bogenkante messen; markieren. Die Halsausschnitt-, Unter- und rückw. Kanten bis zur 10 cm Markierung markieren. Entlang den Markierungen ausschneiden.

Die rückw. Kante nach der Bogenform mit einer Stickschere oder kleinen Schere zuschneiden.

DIE BOGENKANTE DER SPITZE FÜR DIE OBERKANTE DES RÜCKW. OBERTEILS WIE FOLGT ZUSCHNEIDEN:

Die Papierschnittteile des rückw. Oberteils und seidl. rückw. Oberteils an den Nähten aneinanderlegen. Anhand des Papierschnitts zwei Streifen der Bogenspitze auf die gleiche Weise wie die Armausschnittkante der Passe zuschneiden, dabei an jedem Ende 6 mm hinzufügen.

SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

KLEID A, B, C

HINWEIS: Die Kontrastteile werden als Overlay verwendet.

1. Die **BÜGELEINLAGE** auf die Teile des vord. Oberteils (1), seidl. vord. Oberteils (2), rückw. Oberteils (3) und seidl. rückw. Oberteils (4) bügeln. Die **OVERLAYS** an die Teile des Oberteils für Modelle A und B befestigen. Die folgenden Abbildungen zeigen Overlays für Modelle A und B; die Overlays für Modell C unbeachtet lassen.
2. **FÜR ALLE MODELLE-** Das vord. Oberteil RECHTS auf RECHTS an das seidl. vord. Oberteil steppen. Bei Bedarf Rundungen zwischen den Kerben einschneiden. Nähte in Richtung vord. Oberteil bügeln. Das rückw. Oberteil an die Teile des seidl. rückw. Oberteils steppen. Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen.

PASSE UND HALSAUSSCHNITTSTREIFEN A

3. Um die Armausschnitt- und die rückw. Kanten des vord. und rückw. Passenfutters (6) schmal zu säumen, die Armausschnitt- und rückw. Kanten 6 mm breit umlegen und bügeln. Die gebügelte Kante schmal steppen. An der Steppnaht schmal versäubern. Eine weitere 3 mm breite Naht umlegen und bügeln und feststeppen.

HINWEIS: Die Bogenkante der Overlays für vord. und rückw. Passe und rückw. Oberteil zuschneiden. Siehe **VORBEREITEN VON OVERLAYS MIT BOGENKANTEN UNTER ‚NÄHANLEITUNG‘**.

4. Das für die rückw. Kante zugeschnittene Overlay mit den RECHTEN Seiten nach oben an die rückw. Kante des Passenfutters stecken, so dass die Innenecke der Bögen mit der gesäumten rückw. Kante bündig ist, und die Armausschnittkante mit der gesäumten Armausschnittkante bündig ist, und die verbleibenden unversäuberten Kanten begradigt sind. Die Bögen an der Innenecke steppen, dabei die gesäumte Kante des Passenfutters mitfassen.

5. Das für die Armausschnittkante zugeschnittene Overlay an die Armausschnittkante der Passe (über das zuvor befestigte Overlay) stecken, so dass die Innenecke der Bögen mit der gesäumten Armausschnittkante bündig ist, und die Halsausschnitt- und Unterkanten begradigt sind. Die Schnittkante der Spitze mit sehr kleinen Überwendlichstichen durch alle Stofflagen an der Passe befestigen. Die Armausschnittkante an der Innenecke der Bögen steppen, dabei die gesäumte Kante der Passe mitfassen. Die Halsausschnitt- und Unterkanten mit der Maschine zusammenheften.

6. Die **BÜGELEINLAGE** auf Teile des Halsausschnittstreifens (5) bügeln. Das **OVERLAY** an die Teile des Halsausschnittstreifens befestigen.

7. Zwei Stück elastisches Band von 4,5 cm Länge zuschneiden. Das Band zur Hälfte falten und die Enden zusammenbringen, so dass eine Schlaufe entsteht. Die Schlaufen **AUSSEN** an das **LINKE** Ende des Halsausschnittstreifens an die kleinen Markierungspunkte stecken, und unversäuberte Kanten begradigen.

TIPP: Anstelle des elastischen Bands können Sie auch von Hand gefertigte Garnschlaufen oder aus Stoffresten genähte, schräg zugeschnittene Spaghetti-Schlaufen verwenden.

8. Die gekerbte Kante des Halsausschnittstreifens **RECHTS** auf **RECHTS** an die Passe stecken, dabei Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen, so dass die rückwärtigen Kanten an der die rückw. Passenkante 1 cm überstehen. Mit einer 1 cm breiten Naht bis zum kleinen Markierungspunkt steppen; die Naht am kleinen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Rundungen einschneiden. Den Streifen nach außen bügeln, mit der Naht in Richtung Streifen.

9. Das Futter des Halsausschnittstreifens mit der Maschine 1 cm von der gekerbten Kante steppen. Die Kante entlang der Steppnaht umlegen und bügeln. Rundungen einschneiden, dabei aber nicht die Steppnaht durchtrennen.

10. Das Futter **RECHTS** auf **RECHTS** und mit den unversäuberten Kanten begradigt an den Halsausschnittstreifen stecken, dabei rückw. Mitten und große Markierungspunkte anpassen. Rückwärtige und Halsausschnittkanten steppen. Ecke versäubern; Rundungen einschneiden.

11. Das Futter des Halsausschnittstreifens so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Das Futter nach **INNEN** wenden; bügeln. Die Bügelkante des Futters über die Naht stecken; bis zum kleinen Markierungspunkt mit Saumstichen befestigen. Die unversäuberten Kanten zusammenheften.

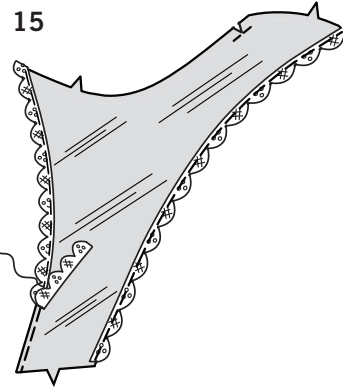
12. Den Halsausschnittstreifen **RECHTS** auf **RECHTS** an die obere Kante des vord. Oberteils stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen; heften. Damit die freie Kante beim Nähen des Futters an das Oberteil nicht in der Naht mitgefasst wird, die Spitze von Hand vorübergehend mit dem Knoten nach **AUSSEN** am Halsausschnittstreifen befestigen (siehe Abb.). Nach Fertigstellen des Oberteils wieder entfernen. Das rückw. Kante der Passe an das rückw. Oberteil stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen; heften.

PASSE UND HALSAUSSCHNITTSTREIFEN B, C

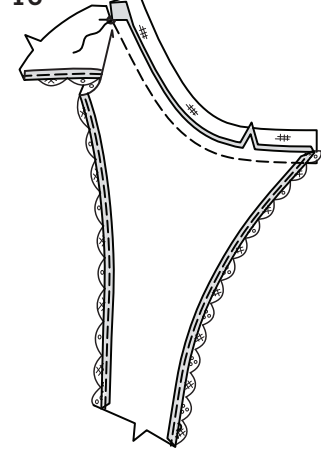
13. Das **OVERLAY** am vord. und rückw. Passenfutter (12) befestigen. Um die Innenecke an Halsausschnitt- und Vorderkante zu verstärken, die Nahtlinie an jeder Seite des kleinen Markierungspunktes 2,5 cm steppen, (siehe Abb.). Bis zum kleinen Markierungspunkt einschneiden, dabei aber nicht die Steppnaht durchtrennen.

14. Um die Armausschnitt- und rückw. Kanten der vord. und rückw. Passe schmal zu säumen, die Unterkante 6 mm breit umlegen und bügeln. Die gebügelte Kante schmal steppen. An der Steppnaht schmal versäubern. Eine weitere 3 mm breite Naht umlegen und bügeln und feststeppen.

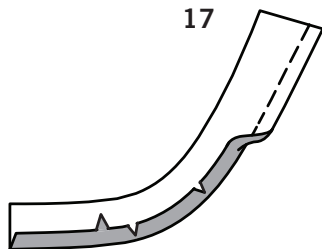
15



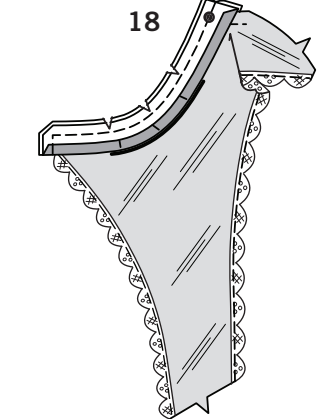
16



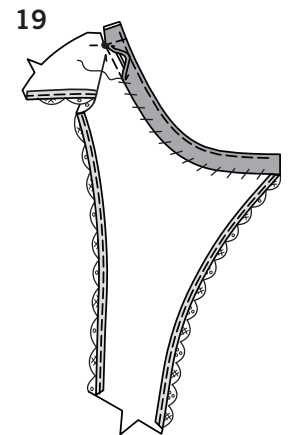
17



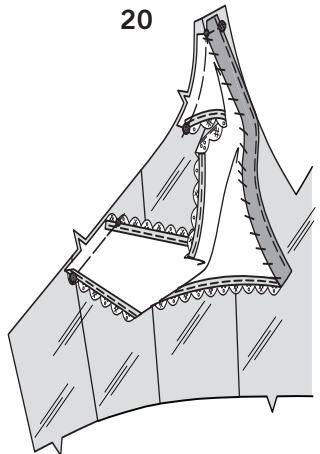
18



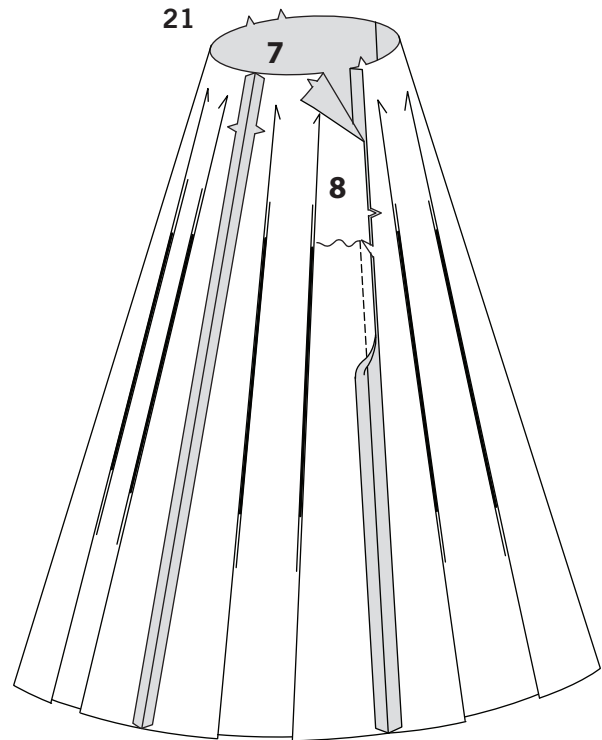
19



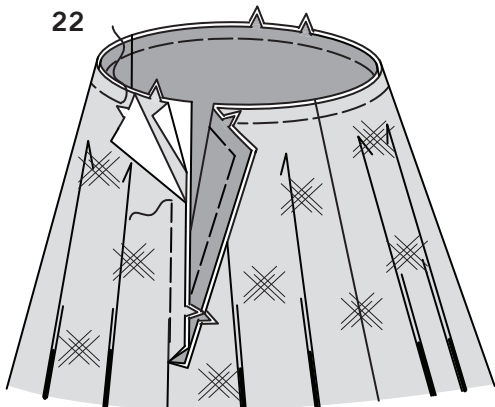
20



21



22



15. Die dehnbare Spitzenborte **AUSSEN** an die rückw. Armausschnittkanten stecken, dabei den Anfang eines vollen Bogens an die Nahtlinie des Halsausschnitts legen, so dass die Innenecken mit der gesäumten Kante bündig sind, (siehe Abb.). Die Spitze an der geraden Kante und entlang den Innenecke schmal steppen.
TIPP: Die Spitzenborte vor dem Befestigen an der Passe mit Dampf für die gerundete Kante formen.
Den Halsausschnittstreifen (5) wie Modell A, Schritte 6 und 7 vorbereiten.

16. Die gekerbte Kante des Halsausschnittstreifens **RECHTS** auf **RECHTS** an die Passe stecken, dabei Kerben und kleine Markierungspunkte anpassen, so dass die rückwärtigen Kanten an der die rückw. Passenkante 1 cm überstehen. Mit einer 1 cm breiten Naht bis zum kleinen Markierungspunkt steppen; die Naht mit Rückstichen verstärken. Rundungen einschneiden. Den Streifen nach außen bügeln, mit der Naht in Richtung Streifen.

17. Das Futter des Halsausschnittstreifens mit der Maschine 1 cm von der gekerbten Kante steppen.
Die Kante entlang der Steppnaht umlegen und bügeln. Rundungen einschneiden, dabei aber nicht die Steppnaht durchtrennen.

18. Das Futter **RECHTS** auf **RECHTS** und mit den unversäuberten Kanten begradigt an den Halsausschnittstreifen stecken, dabei rückw. Mitten und große Markierungspunkte anpassen. Rückwärtige und Halsausschnittkanten steppen. Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

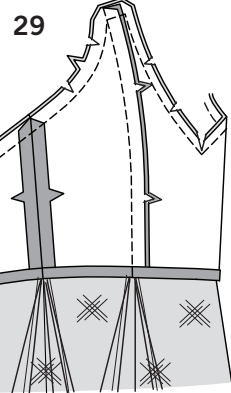
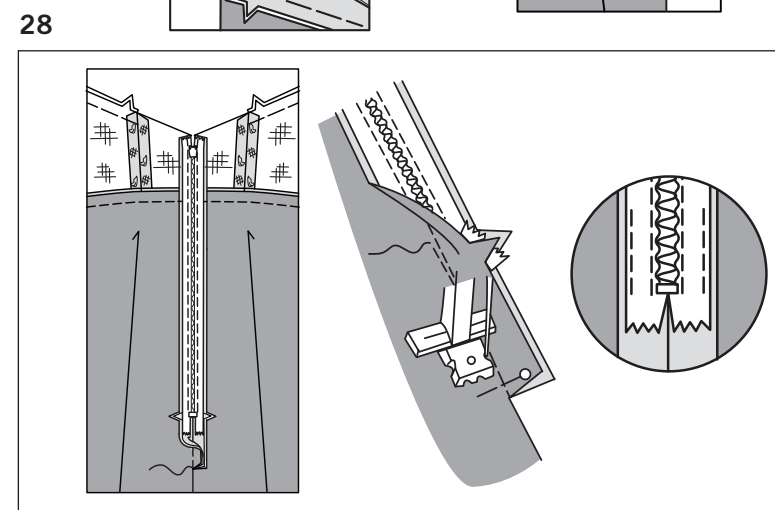
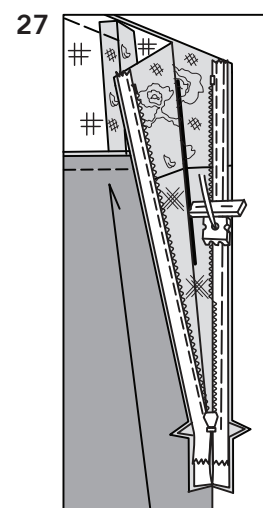
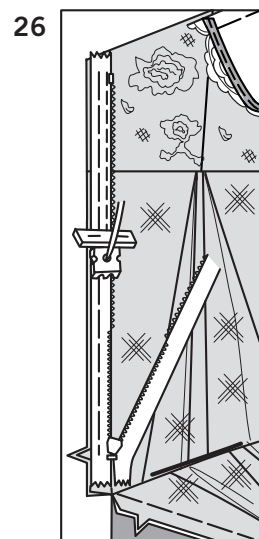
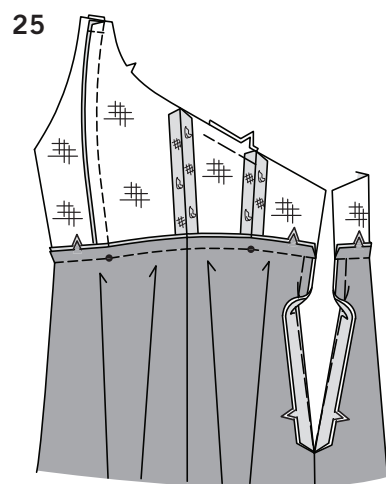
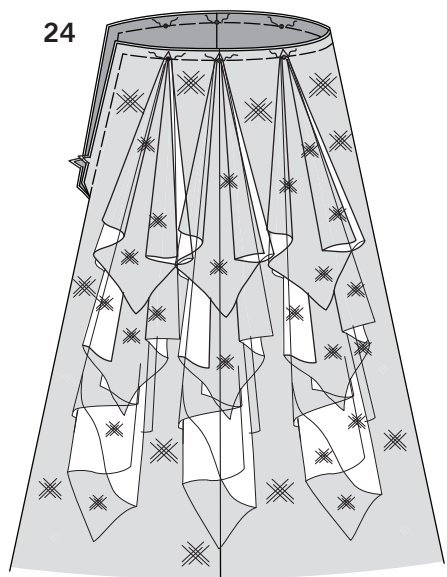
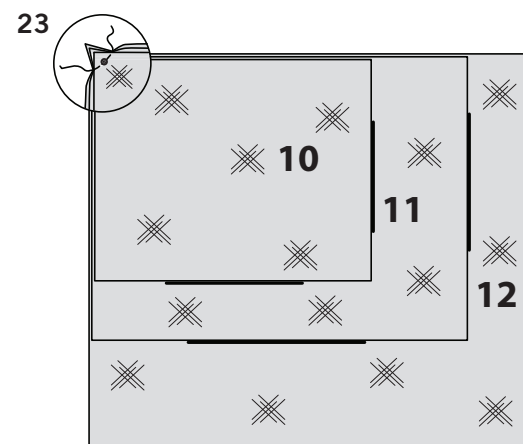
19. Das Futter des Halsausschnittstreifens so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.
Das Futter nach **INNEN** wenden; bügeln.
Die Bügelkante des Futters über die Naht stecken; bis zum kleinen Markierungspunkt mit Saumstichen befestigen.
Die unversäuberten Kanten zusammenheften.

20. Halsausschnittstreifen und Passe **RECHTS** auf **RECHTS** an die obere Kante des Vorderteils stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen; mit der Maschine heften; die Naht am inneren kleinen Markierungspunkt unterbrechen und verstärken.
Das rückw. Kante der Passe an das rückw. Oberteil stecken und kleine und große Markierungspunkte anpassen; mit der Maschine heften.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR ALLE MODELLE

21. Die rückw. Mittelnäht der rückw. Rockteile (8) **RECHTS** auf **RECHTS** von der Unterkante bis auf 5 cm unterhalb der Kerbe steppen; die Naht am Ende der Öffnung mit Rückstichen verstärken. Bis zur Steppnaht am Ende der Öffnung einschneiden, dabei aber nicht durch die Steppnaht schneiden.
Den Vorderrock (7) an die Seitennähte des rückw. Rocks steppen.

22. Die Nähte von Futter und Overlay auf die gleiche Weise wie für Rock steppen.
Die zusammengesetzten Rockteile wie folgt zusammenfügen: Die **LINKE** Seite des Rocks entlang den oberen und rückwärtigen Öffnungskanten auf die **LINKE** Seite des Futters stecken, und unversäuberte Kanten begradigen.
Die **LINKE** Seite des Overlays auf die gleiche Weise auf die **RECHTE** Seite des Rocks stecken.
Die unversäuberten Kanten der Overlay-, Rock- und Futterteile oberhalb des Einschnitts zusammenheften.



23. FÜR MODELL A- Sechs Sets des Faltenwurfs wie folgt vorbereiten: Mit den RECHTEN Seiten nach oben und in der folgenden Reihenfolge: den oberen Faltenwurf (10), mittleren Faltenwurf (11) und unteren Faltenwurf (12) übereinander legen, dabei kleine Markierungspunkte und gestrichelte Linien anpassen, und Seitenkanten begradigen, (siehe Abb.). Den oberen mittleren und unteren Faltenwurf an den gestrichelten Linien mit der Maschine heften.

24. Zwei Sets der Faltenwürfe AUSSEN an die Oberkante des Rocks stecken, dabei die kleinen Markierungspunkte entlang der Nahtlinie an die Seitennähte und die gestrichelten Linien legen; heften. Die verbleibenden Faltenwürfe auf die gleiche Weise an den Vorder- und rückw. Rock heften und kleine Markierungspunkte anpassen.

25. FÜR ALLE MODELLE- Den Rock RECHTS auf RECHTS und mit unversäuberten Kanten begradigt an die Unterkante des Oberteils stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen, und kleine Markierungspunkte an die verbleibenden Nähte legen. Steppen. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.

HINWEIS: Benötigen Sie Hilfe? Besuchen Sie uns unter www.simplicity.com/videoewinvisiblezip für weitere Anleitungen. Den verdeckten Reißverschluss mit einem Fuß für verdeckte Reißverschlüsse steppen. Bevor Sie beginnen, richten Sie die Nadel mit der Mitte des verdeckten Reißverschlussfußes aus, damit sie nicht abbricht. Wenn die Reißverschlusszähne auf der LINKEN Seite der unversäuberten Kante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, und wenn die Reißverschlusszähne auf der RECHTEN Seite der unversäuberten Kante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille.

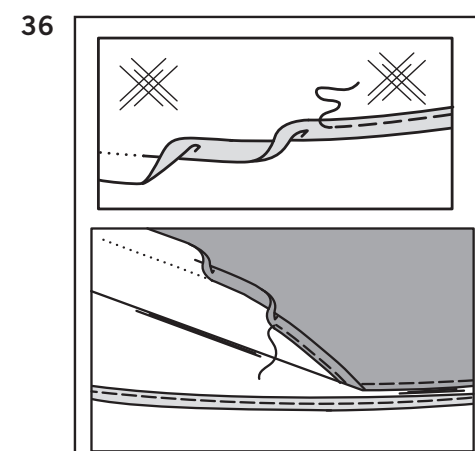
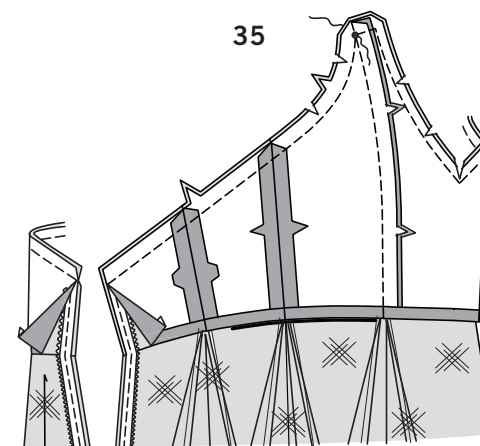
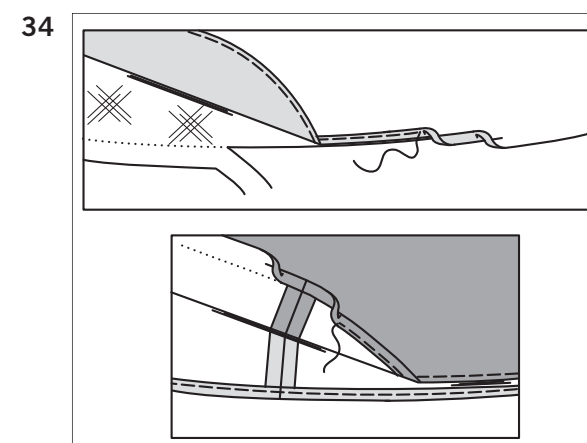
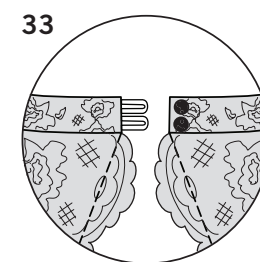
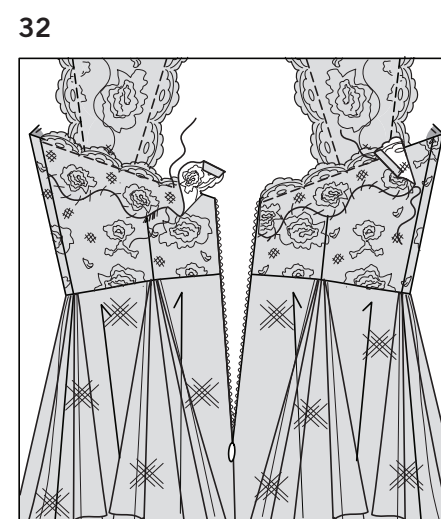
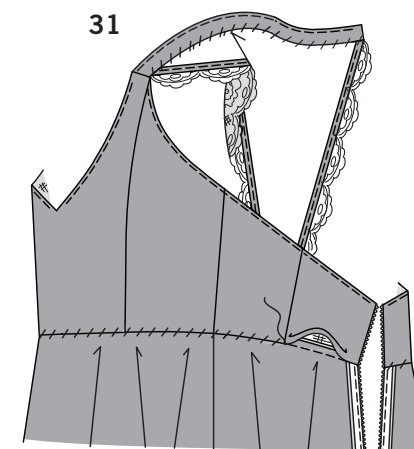
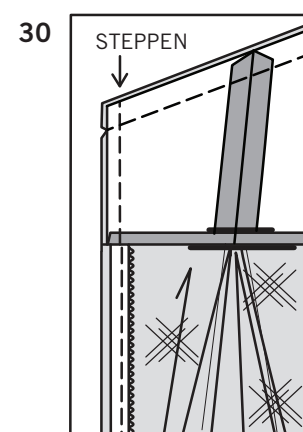
26. Den Reißverschluss öffnen und Reißverschlussband LINKS flach bügeln, dabei die Reißverschlusszähne entrollen. Reißverschlusszähne nicht bügeln. (Bügeleisen mit niedriger Temperatur verwenden.) Die RECHTE Seite des Reißverschlusses AUSSEN mit der Oberseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung stecken. Die Spirale an die Nahtlinie legen, das Band innerhalb der Nahtzugabe, und das Anfangsteil 2 cm unterhalb der Oberkante legen, (siehe Abb.). In der Mitte des Trägerbandes von Hand heften. Den Reißverschlussfuß oben am Reißverschluss mit der RECHTEN Fußrille über den Zähnen einsetzen. Am Trägerband entlang bis zur Kerbe steppen. Mit Rückstichen verstärken.

27. Die verbleibende Reißverschlusshälfte auf die gleiche Weise auf die LINKE Seite der Reißverschlussöffnung stecken. Darauf achten, dass die Oberkanten des Kleidungsstücks gerade sind. In der Mitte des Trägerbandes von Hand heften. Den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über den Reißverschlusszähnen einsetzen. Am Trägerband entlang bis zur Kerbe steppen. Mit Rückstichen verstärken.

28. Den Reißverschluss schließen und prüfen, ob er von AUSSEN verdeckt ist. Die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe wegziehen. Die verbleibende rückwärtige Mittelnäht unterhalb des Reißverschlusses zusammenstecken. Den Reißverschlussfuß ganz LINKS einsetzen, so dass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes einsticht. Die Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und etwas nach LINKS zu steppen beginnen. Die verbleibende Naht bis mit in die vorige Naht steppen. Nach Belieben jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses auf falten und das Trägerband an die Nahtzugabe steppen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR KLEID A

29. Das Oberteilfutter auf die gleiche Weise wie für Oberteil steppen. Die untere Kante 1,5 cm breit umbügeln. Die mittigen Öffnungskanten des Kleids auffalten, und die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante wegrollen. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitten und Nähte anpassen. Die Oberkante steppen, ohne dabei die freien Kanten der Passe mitzufassen. Um die Innenecke zu verstärken, die Nahtlinie an jeder Seite der vord. Mitte 2,5 cm steppen. Naht versäubern; Rundungen und bis zur Innenecke der vorderen Mitte einschneiden.



30. Die rückwärtigen Öffnungskanten zusammenstecken. Mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß 1,3 cm von den rückw. Kanten über das Futter steppen, dabei die Reißverschlusszähne frei lassen. Ecken versäubern. Die Kanten der rückwärtigen Mitte nicht versäubern.

31. Das Futter so weit wie möglich **UNTERSTEBEN**. Futter nach INNEN wenden, und die Reißverschlusszähne wieder zurückrollen; bügeln. Die gebügelte Futterkante über der Naht mit Saumstichen versehen.

32. Die für das rückw. Oberteil zugeschnittene Bogenkante an das rückw. Oberteil stecken, so dass die Innenecke der Bögen mit der gefertigten Oberkante bündig ist; die Enden an den Seitennähten und den Kanten der rückw. Mitte umlegen. Die Bögen entlang der Innenecke steppen. Die Enden mit Saumstichen versehen. Die Schnittkante der Spitze mit Überwindlichstichen am Overlay befestigen.

33. Die Knöpfe AUSSEN an den RECHTEN Halsausschnittstreifen gegenüber den Schlaufen annähen.

34. Das Kleidungsstück über Nacht hängen lassen. Die Länge für Overlay und Kleid auf die gleiche Weise markieren. **Für Overlay** -den Saum an der Markierung abschneiden; ungesäumt lassen. **Für Kleid** - Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln. Die Saumbreite mit einer 1,5 cm Nahtzugabe markieren; gerade zuschneiden. Für den Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz einschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen. **Für Futter** - Die Länge des Futters 1,3 cm kürzer als den Rock markieren. Auf die gleiche Weise wie Rock säumen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR KLEID B, C

35. FÜR MODELLE B, C- Das Oberteilfutter auf die gleiche Weise wie für Oberteil steppen. Die untere Kante 1,5 cm breit umbügeln. Die mittigen Öffnungskanten des Kleids auffalten, und die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante wegrollen. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei Mitten, Nähte und kleine Markierungspunkte anpassen. Die Oberkante steppen, dabei die Naht am kleinen Markierungspunkt unterbrechen und verstärken. Um die Innenecke zu verstärken, die Nahtlinie an jeder Seite der vord. Mitte 2,5 cm steppen. Naht versäubern; Rundungen und bis zur Innenecke der vorderen Mitte einschneiden.

Zum Fertigstellen von Oberteilfutter und Knöpfen- siehe Kleid A Schritte 30, 31 und 33.

36. Das Kleidungsstück über Nacht hängen lassen. Die Länge für Overlay und Kleid auf die gleiche Weise markieren. **Für Kleid und Overlay** - Den Saum an den Markierungen nach oben bügeln. Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum feststeppen. **Für Futter** - Die Länge des Futters 1,3 cm kürzer als das Overlay markieren. Auf die gleiche Weise wie Kleid und Overlay säumen.